

herbstzeitlos oder Die Herbstzeitlosen

Wenn die HESO- und MIO-Zelte abgebrochen sind, wird klar: Es ist Herbst. So sicher, wie nun die Blätter von den Bäumen fallen, so sicher folgen nun die jährlichen Lohnverhandlungen zwischen den Sozialpartnern sowie die Budgetprozesse; auch auf Gemeinde-, Kantons- und Bundesebene.

Die Wirtschaft ist recht stabil unterwegs und nicht wenige Betriebe geben trotz geringer Teuerung dem Druck der Gewerkschaften nach: In einige Portemonnaies soll ab 2018 endlich mehr Lohn fliessen. Verantwortungsbewusste Arbeitgeber anerkennen, dass Erfolg nur dank dem Einsatz von motivierten Mitarbeitenden möglich ist.

Doch ist unklar, was von einem allfälligen Geldsegen wirklich übrigbleibt. Mit der Petition «Bezahlbare Krankenkassenprämien!» wollen wir als SP SO die steigenden Prämien deckeln – mit einer wirksamen Prämienverbilligung.

Die gute Qualität der öffentlichen Leistungen sichern wir mit fairer Besteuerung auch von Vermögenserträgen. Die «rote Karte» zeigen wir den Sparaposteln, welche eine Erosion der staatlichen Leistungen für die BewohnerInnen provozieren und damit den sozialen Frieden gefährden. Jeglicher Diskriminierung von Andersdenkenden, -glaubenden, -empfindenden bieten wir die Stirn und tauschen uns querbeet aus. Dem lädierten AKW Gösgen läuten wir das

MEIN STAND- PUNKT

Philipp Hadorn, Nationalrat
und Gewerkschafter SEV,
www.philipp-hadorn.ch



«Totenglöcklein», weil wir eine erneuerbare Zukunft kennen. Der AHV, dem Eckpfeiler unseres Generationenvertrages, gilt es jetzt erst recht neue Flügel zu verleihen. Und es darf weder der öV durch «Brummer» ersetzt noch wegen Angst vor Kosten ein sanierungsbedürftiger Tunnel aufgegeben werden.

Ja, es ist Herbst: Unser Einsatz gilt Blühenden, aber auch Knospen und Verblühenden – vielleicht ist dies das Geheimnis der «Herbstzeitlosen». Die Chancengleichheit für alle ist das Ziel unserer zeitlosen sozialdemokratischen und gewerkschaftlichen Bewegung – auch im aktuellen Herbst!